



Am **Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zwei Jahren eine **Teilzeitstelle im Umfang von 65 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Projektmitarbeiter/in im Bereich E-Learning-Beratung

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Am Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft soll das E-Learning Angebot ausgebaut und verbessert werden. Der/Die Projektmitarbeiter/in soll dieses Vorhaben leiten und koordinieren. Die Stelle ist im Studiendekanat des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft angesiedelt. Die Arbeitszeiten können flexibel nach Absprache gestaltet werden.

Aufgaben:

- Analyse der E-Learning-Szenarien im Fachbereich, Erhebung des Bedarfs sowie Zusammenführung der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema E-Learning,
- Konzeption und Umsetzung von E-Learning-Szenarien sowie Beratungs- und Schulungsangebote,
- Beratung, Betreuung und Schulung der Lehrenden im Fachbereich zum Einsatz von E-Learning in der Lehre,
- Durchführung von medientechnischen und -didaktischen Coachings, Workshops und Schulungen,
- Erstellung von didaktischen Handreichungen, Lernmaterialien sowie E-Learning-Content im Web und auf Papier,
- Evaluation und Dokumentation der Umsetzungen,
- Vernetzung innerhalb der JLU mit den jeweiligen Akteuren (z.B. Hochschulrechenzentrum).

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem für das Aufgabengebiet passenden Studiengang,
- ausgeprägte medientechnische und -didaktische Kenntnisse über das Lehren und Lernen mit Neuen Medien,
- praktische Erfahrungen zum E-Learning-Einsatz in der Lehre und zur Konzeption von Weiterbildungsangeboten im Hochschulkontext,
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Lernplattformen und Content-Management-Systemen,
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Produktion von E-Learning-Inhalten u.a. mit Autorensystemen,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse,
- Kenntnisse in Evaluationsmethoden,
- sehr gute Beratungs- und Schulungskompetenzen,
- ausgeprägte soziale Kompetenz und Team-Fähigkeit,
- analytisches Denkvermögen und ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- hohe Service-Orientierung.

Die Justus-Liebig-Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen an; deshalb bitten wir qualifizierte Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 239/06** mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.04.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Für nähere Informationen oder Rückfragen können Sie sich jederzeit an die Studienkoordinatorin (Ingrid.Staiger@psychol.uni-giessen.de) oder das Dekanat (dekanat@fb06.uni-giessen.de) wenden.